

STATISTISCHE BERICHTE



DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

LUDWIG-BECK-STR. 23, FERNRUF 626221

C I 1 - vj. 1/63

Ausgegeben am 12. Juli 1963

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 1. Vierteljahr 1963 -

I n h a l t

	Seite
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1
<u>Tabellenteil</u>	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern	6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern	9

Statistische Berichte mit Stern vor der Kennziffer enthalten Angaben, die
alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm).

Preis dieser Vierteljahresausgabe DM 0,55 zuzüglich Versandkosten.
(Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet)

V o r b e m e r k u n g

Mittlere Verbrauchergruppe

Im 1. Vierteljahr 1963 berichteten 100 Arbeitnehmerhaushalte (1. Vierteljahr des Vorjahres 118 Haushalte) mit einem mittleren Einkommen und vorwiegend großstädtischer Lebensweise. Die Familien bestehen aus 4 Personen (Ehepaar mit 2 Kindern); der Haushaltungsvorstand ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt.

Untere Verbrauchergruppe

Im 1. Vierteljahr 1963 machten rd. 34 Haushalte von Rentnern und Unterstützungsempfängern tägliche Anschreibungen. Im vorjährigen Vergleichszeitraum waren es gleichfalls 34 Berichterstatter. Die buchführenden Haushalte bestehen aus 2 Personen und wohnen überwiegend in mittleren Großstädten.

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 1. Vierteljahr 1963 -

Haushalte von Arbeitnehmern (mittlere Verbrauchergruppe)

Haushaltseinnahmen

Die Lohn- und Gehaltserhöhungen im vergangenen Jahr führten auch diesmal zu einem weiteren Anstieg der Arbeitseinkommen. Während dieser Budgetposten im 1. Quartal 1962 rd. 743 DM betrug, erreichte er im Durchschnitt der ersten 3 Monate d.Js. 802 DM (+ 7,9 %). Die Arbeitseinkünfte der übrigen Haushaltsmitglieder haben sich von 37 auf 58 DM erhöht. Das gestiegene Arbeitseinkommen hatte höhere Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung zur Folge, wobei sich die Steuern von 31 auf 39 DM und die Beiträge zur Sozialversicherung von 74 auf 85 DM ausweiteten. Unter Berücksichtigung sämtlicher Nebeneinnahmen verfügten die Haushalte im Berichtsquartal über ein monatliches Nettoeinkommen von 794 DM gegenüber 736 DM im 1. Vierteljahr 1962 (+7,9 %).

Haushaltsausgaben

Im Monatsdurchschnitt des 1. Quartals 1963 wandten die Familien 779 DM gegenüber 672 DM im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres für die gesamte Lebenshaltung auf, wobei die höheren Einnahmen insbesondere den elastischen Bedürfnissen zugeführt wurden. Trotz eines Anstiegs der Aufwendungen für Nahrungsmittel verringerte sich ihr Anteil an der Gesamtlebenshaltung von 37 auf 34 v.H. Für die Mieten wurden zwar absolut höhere Beträge aufgewendet, ihr relativer Anteil ging aber ebenfalls zurück. Der strenge Winter und die Kohlenpreiserhöhungen hatten zur Folge, daß für Heizung und Beleuchtung das Haushaltsbudget absolut und relativ höher belastet wurde. Vielseitige Neuanschaffungen von Möbeln, Rundfunk-, Fernseh- und Elektrogeräten liessen die Ausgaben für Hausrat erheblich ansteigen. Für Bekleidung wurden dagegen nur geringfügige Mehrbeträge ausgegeben. Für Bildung und Unterhaltung wurden von den Familien vor allem für Ferien und Erholung, sowie für die berufliche Fortbildung höhere Beträge bereitgestellt. Durch Tarifierhöhungen, aber auch durch Neukauf bzw. Haltung von Fahrzeugen haben sich die Ausgaben für den Budgetposten Verkehr erheblich verstärkt. Auffallend macht sich

der Mehrverbrauch von Bohnenkaffee, Tabakwaren und alkoholischen Getränken im Rahmen des Budgetposten Genußmittel bemerkbar. Die Aufwendungen der Haushalte stiegen hier von 51 auf 59 DM.

Mengenmäßiger Verbrauch

Im 1. Vierteljahr 1963 war der Vollmilchverbrauch weiter rückläufig. Diese Tendenz kann bereits seit längerer Zeit beobachtet werden. Ihr schließt sich jetzt auch die verminderte Nachfrage nach Kondensmilch an. Der Verbrauch von Käse und Quark stieg mengenmäßig ebenso wie der von Butter, Schmalz und Rohfetten. Auch der Konsum von Fleisch und Fleischwaren nahm zu, wobei besonders Schweinefleisch, aber auch Rind- und Kalbfleisch eine stärkere Nachfrage erkennen liessen. Ebenso wurden Wurst, Schinken und Büchsenfleisch mehr verzehrt, während der Verbrauch von Geflügel nachliess. Der Verbrauch von Fisch und Fischwaren sowie von Nahrungsmitteln ging zurück. Mengenmäßig wurden Brot und Backwaren mehr gekauft, wobei das Schwergewicht bei Weißbrot und Kleingebäck lag. Die Nachfrage nach Gemüse und Obst war im 1. Vierteljahr 1963 geringer als zur gleichen Zeit des Vorjahres, wobei die bekannten Saisonumstände zu berücksichtigen sind. Gemüse- und Obstkonserven wurden mehr gekauft. Zucker und andere Süßigkeiten liessen nur geringfügige Abweichungen gegenüber dem 1. Quartal 1962 erkennen.

Haushalte von Rentnern und Unterstützungsempfängern (untere Verbrauchergruppe)

Haushaltseinnahmen

Auch die Einnahmen der buchführenden Haushalte dieser Verbrauchergruppe haben sich erhöht. Ihre Einkünfte aus Renten bzw. Unterstützungen aus der öffentlichen Fürsorge stiegen von monatlich 308 DM im 1. Quartal 1962 auf 340 DM im Berichtszeitraum. Hierzu haben insbesondere die Rentenerhöhungen aufgrund des 5. Rentenanpassungsgesetzes vom 21.12.1962 beigetragen. Berücksichtigt man weiterhin die sonstigen Einkünfte aus Nebenerwerb, privaten Geschenken usw., so betrug das monatliche Nettoeinkommen 362 DM gegenüber 330 DM im Jahre 1962. In diesem Anstieg von rd. 10 % fanden, wie bereits erwähnt, die Erhöhungen der Sozialversicherungsrenten und die aufgebosserten Richtsätze der öffentlichen Fürsorge ihren Niederschlag. Diesen zunehmenden Einnahmen stand ein Rückgang der Arbeitseinkommen aus gelegentlichen Nebenbeschäftigungen gegenüber.

Haushaltsausgaben

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Ausgaben der buchführenden Haushalte von 326 DM im 1. Quartal ¹⁹⁶² auf 346 DM im 1. Quartal 1963. Gemessen an der Gesamtlebenshaltung, wurden anteilmäßig wie auch absolut für die Bedarfsgruppen Heizung und Beleuchtung, Bekleidung, Reinigung und Körperpflege, sowie Nahrungsmittel höhere Beträge aufgewendet. Die Budgetposten für Wohnung und Genußmittel weiteten sich nur geringfügig aus. Lediglich die Aufwendungen für Hausrat lassen im Berichtszeitraum einen beträchtlichen Rückgang erkennen, wobei die Einschränkungen besonders bei Anschaffungen von Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu beobachten sind.

Mengenmäßiger Verbrauch

Auch bei den Haushalten dieser Verbrauchergruppe wird der nachgebende Konsum von Vollmilch, Kondensmilch und Fetten erkennbar. Der Verzehr von Butter stieg an. Erheblich höher waren die Ausgaben für Fleisch und Fleischwaren. Bei Geflügel ging auch diesmal der mengenmäßige Verbrauch, wie ebenso der Verzehr von Fisch und Fischwaren zurück, während Brot und Backwaren mehr gekauft wurden. Die stärkere Nachfrage ist aber, wie bei den Arbeitnehmerhaushalten, dem Verbrauch von Weißbrot und Kleingebäck zugute gekommen. Nahrungsmittel und Kartoffeln waren weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres gefragt. Die hohen Gemüse- und Obstpreise führten zu einem Rückgang des Verbrauchs von Frischgemüse und Obst und deren Ersetzung durch Konserven. Die Nachfrage für Zucker und Süßigkeiten blieb fast unverändert.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1963		1. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>						
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes	802,01	87,4	742,76	88,3	800,53	86,3
der übrigen Haushaltsmitglieder	57,87	6,3	36,88	4,4	54,17	5,8
Sonstige Einnahmen ²⁾	57,63	6,3	61,26	7,3	73,49	7,9
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ³⁾	917,51	100	840,90	100	928,19	100
<u>Abzüge</u>						
Lohn- und Kirchensteuer	38,75	4,2	31,19	3,7	37,72	4,1
Gesetzliche Versicherungen	84,84	9,3	73,82	8,8	81,13	8,7
zusammen	123,59	13,5	105,01	12,5	118,85	12,8
<u>Ausgabefähige Einnahmen insges.</u> ³⁾	793,92	86,5	735,89	87,5	809,34	87,2
<u>A u s g a b e n</u>						
Nahrungsmittel	261,92	33,6	249,76	37,1	270,64	34,9
Genußmittel	58,79	7,5	50,99	7,6	56,05	7,2
Wohnung ⁴⁾	78,48	10,1	73,82	11,0	71,83	9,3
Hausrat	71,76	9,2	43,40	6,4	63,08	8,1
Heizung u. Beleuchtung	40,26	5,2	32,67	4,9	33,91	4,4
Bekleidung	92,68	11,9	88,79	13,2	110,78	14,3
Reinigung u. Körperpflege	36,36	4,7	35,52	5,3	35,25	4,6
Bildung u. Unterhaltung	53,29	6,8	46,99	7,0	72,98	9,4
Verkehr	85,42	11,0	50,46	7,5	60,10	7,8
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	778,96	100	672,40	100	774,62	100
Sonstige Ausgaben ⁵⁾	18,82	.	19,57	.	23,11	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁶⁾	797,78	.	691,97	.	797,73	.
Zahl der, erfaßten Haushalte	100		118		107	

1) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit einem mittleren Einkommen. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, Geschenke und andere private Zuwendungen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 4) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 5) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u.ä. - 6) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1963		1. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	25,910	13,40	26,890	13,57	25,800	13,06
Kondensierte Milch . . .	kg	2,327	4,25	2,506	4,51	2,365	4,28
Sahne, Rahm	l	0,310	1,57	0,310	1,52	0,350	1,72
Käse	kg	1,381	6,79	1,369	6,63	1,386	6,76
Quark	"	0,816	1,38	0,742	1,24	0,759	1,26
Eier	St	57	15,31	62	11,51	64	12,62
<u>Fette</u>	kg	6,849	25,94	6,832	25,65	6,897	25,83
davon							
Butter	"	2,040	14,15	1,938	13,40	1,983	13,65
Schmalz u. Rohfette . .	"	0,346	0,70	0,215	0,44	0,219	0,41
Margarine	"	3,647	8,79	3,772	9,30	3,827	9,39
Speiseöl	"	0,614	1,74	0,665	1,84	0,678	1,86
Pflanzenfette	"	0,202	0,56	0,242	0,67	0,190	0,52
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	13,168	78,42	12,068	70,43	12,020	72,23
davon							
Rindfleisch	"	1,460	10,16	1,367	9,53	1,453	10,18
Schweinefleisch	"	2,078	13,17	1,495	9,92	1,635	10,85
Kalbfleisch	"	0,077	0,66	0,055	0,48	0,055	0,47
Geflügel	"	0,818	3,62	1,096	4,27	0,963	4,08
Hackfleisch	"	0,669	4,03	0,670	3,94	0,714	4,24
Büchsenfleisch	"	0,305	1,57	0,282	1,32	0,294	1,45
Speck	"	0,599	2,68	0,603	2,72	0,520	2,28
Schinken	"	0,488	5,26	0,435	4,64	0,464	4,95
Wurst und Wurstwaren .	"	5,183	32,04	4,566	28,61	4,598	29,01
Sonstiges 1)	"	1,491	5,23	1,499	5,00	1,324	4,72
<u>Fisch und Fischwaren</u> . .	"	1,518	5,72	1,657	5,53	1,442	5,07
davon							
Frische Fische	"	0,510	1,60	0,588	1,61	0,497	1,48
Fischdauerwaren 2) . .	"	1,008	4,12	1,069	3,92	0,945	3,59
<u>Brot und Backwaren</u> . . .	"	23,124	35,11	22,944	33,73	23,239	34,97
davon							
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	15,240	15,75	15,455	15,41	15,438	15,53
Weißbrot u. Kleingebäck	"	5,736	9,10	5,331	8,25	5,477	8,49
Sonstiges Backwerk . . .	"	2,148	10,26	2,158	10,07	2,324	10,95
<u>Nährmittel 3)</u>	"	4,181	9,19	4,401	9,57	4,299	9,23
davon							
Mehl	"	2,169	2,21	2,211	2,17	2,231	2,20
Reis	"	0,405	0,59	0,402	0,51	0,362	0,47
Nudeln und Teigwaren .	"	0,749	1,75	0,803	1,89	0,746	1,75
Sonstige Nährmittel . .	"	0,858	4,64	0,985	5,00	0,960	4,81
<u>Kartoffeln</u>	"	4,907	1,25	5,233	1,71	31,854	8,37

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1963		1. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Gemüse</u>	kg	9,223	15,04	10,610	14,91	13,181	17,35
davon							
Möhren und Wurzelgemüse .	"	0,905	0,95	1,281	1,27	1,479	1,34
Kohl und Kohlrabi	"	1,477	1,46	1,917	1,23	2,181	1,49
Bohnen	"	-	-	-	-	0,797	0,96
Erbsen	"	-	-	-	-	0,188	0,26
Gurken, Salate	"	0,139	0,78	0,217	0,92	1,142	2,00
Sonstiges Frischgemüse 4)	"	1,509	2,36	2,673	3,81	4,083	5,37
Hülsenfrüchte	"	0,493	0,92	0,542	0,94	0,390	0,69
Gemüsekonserven	"	4,700	8,57	3,980	6,74	2,921	5,24
<u>Obst</u>	"	14,395	20,23	15,244	20,73	17,586	24,24
davon							
Kernobst	"	4,704	4,86	5,544	5,96	6,518	6,72
Steinobst	"	-	-	-	-	1,967	2,47
Beerenobst	"	0,013	0,05	0,021	0,05	1,616	2,66
FrISChe Südfrüchte	"	7,340	10,03	7,692	10,43	5,407	7,45
Gedörrte Südfrüchte	"	0,105	0,26	0,108	0,27	0,143	0,36
Nüsse, Mandeln u. dgl. . . .	"	0,128	0,58	0,145	0,55	0,292	1,15
Marmeladen und Gelees . . .	"	0,700	1,70	0,715	1,65	0,680	1,62
Sonstige Obstkonserven . . .	"	1,405	2,75	1,019	1,82	0,963	1,81
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	5,152	13,47	5,166	13,43	6,237	17,67
davon							
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,277	1,21	0,206	0,90	0,149	0,64
Zucker	"	3,866	4,96	3,908	5,04	4,535	5,85
Kakao	"	0,124	0,96	0,137	1,01	0,128	0,96
Schokolade	"	0,449	4,27	0,473	4,41	0,703	6,73
Andere Süßigkeiten	"	0,436	2,07	0,442	2,07	0,722	3,49
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	13,75	-	14,21	-	15,04
darunter							
Kaffeesurrogate	kg	0,158	0,71	0,160	0,68	0,143	0,62
Alkoholfreie Getränke . . .	-	-	4,16	-	4,84	-	4,92
<u>Genußmittel</u>	-	-	58,79	-	50,99	-	56,05
davon							
Bohnenkaffee	kg	0,767	13,29	0,683	11,87	0,700	12,35
Echter Tee	"	0,022	0,63	0,025	0,70	0,023	0,66
Tabakwaren	-	-	18,66	-	16,06	-	17,58
Alkoholische Getränke . . .	-	-	24,96	-	21,38	-	24,20
Sonstige 5)	-	-	1,25	-	0,98	-	1,26

1) Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u.a. - 2) Einschl. Salzheringe.-
3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze,
Blumen- und Rosenkohl u.a. - 5) Einschl. Zigarettenpapier und kleinere Wirtshaus-
ausgaben.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern mit einem unteren Einkommen

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1963		1. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>						
Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	339,66	93,8	308,02	93,4	318,30	90,9
Arbeitseinkommen der Haushaltsmitglieder	0,97	0,3	7,50	2,3	5,76	1,6
Sonstige Einnahmen 1)	21,32	5,9	14,33	4,3	26,30	7,5
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt 2)</u> . . .	361,95	100	329,85	100	350,36	100
<u>A u s g a b e n</u>						
Nahrungsmittel	149,80	43,3	141,26	43,4	150,80	44,4
Genußmittel	25,19	7,3	24,07	7,4	25,64	7,5
Wohnung ³⁾	45,95	13,3	44,52	13,7	44,84	13,2
Hausrat	16,09	4,7	32,43	10,0	20,28	6,0
Heizung und Beleuchtung	32,99	9,5	21,65	6,6	21,97	6,5
Bekleidung	35,02	10,1	25,19	7,7	28,75	8,4
Reinigung und Körperpflege	22,98	6,6	17,90	5,5	20,32	6,0
Bildung u. Unterhaltung	14,48	4,2	14,92	4,6	21,23	6,2
Verkehr	3,54	1,0	3,57	1,1	6,06	1,8
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	346,04	100	325,51	100	339,89	100
Sonstige Ausgaben ⁴⁾	7,62	.	6,89	.	10,49	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt⁵⁾</u> . .	353,66	.	332,40	.	350,38	.
Zahl der erfaßten Haushalte	34		34		35	

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke u.a. private Zuwendungen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. a. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 3) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 4) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 5) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und
Unterstützungsempfängern mit einem unteren Einkommen

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1963		1. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	6,170	3,48	7,780	4,01	6,840	3,66
Kondensierte Milch . . .	kg	1,786	3,40	1,855	3,54	1,864	3,58
Sahne, Rahm	l	0,050	0,28	0,140	0,61	0,090	0,43
Käse	kg	0,959	4,62	0,923	4,38	0,937	4,48
Quark	"	0,598	1,04	0,679	1,08	0,652	1,06
Eier	St	31	8,48	38	7,24	37	7,43
<u>Fette</u>	kg	3,883	16,12	3,938	15,91	3,880	15,87
davon							
Butter	"	1,435	10,16	1,332	9,35	1,382	9,65
Schmalz und Rohfette . .	"	0,325	0,60	0,255	0,49	0,214	0,36
Margarine	"	1,637	4,02	1,827	4,63	1,773	4,46
Speiseöl	"	0,349	0,96	0,344	0,95	0,377	1,03
Pflanzenfette	"	0,137	0,38	0,180	0,49	0,134	0,37
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	8,537	49,48	7,552	42,68	7,751	44,42
davon							
Rindfleisch	"	1,046	7,03	0,909	6,07	0,906	6,02
Schweinefleisch	"	1,287	8,02	0,891	5,76	1,064	6,73
Kalbfleisch	"	0,231	2,20	0,181	1,65	0,173	1,55
Geflügel	"	0,693	3,15	0,793	3,13	0,896	3,80
Hackfleisch	"	0,313	1,97	0,403	2,43	0,391	2,37
Büchsenfleisch	"	0,116	0,63	0,133	0,58	0,111	0,53
Speck	"	0,489	2,17	0,422	1,95	0,425	1,91
Schinken	"	0,350	3,73	0,308	3,14	0,332	3,41
Wurst und Wurstwaren . .	"	2,942	17,35	2,503	14,86	2,491	15,03
Sonstiges 1)	"	1,070	3,23	1,009	3,11	0,962	3,07
<u>Fisch und Fischwaren</u> . .	"	1,367	4,08	1,447	4,00	1,186	3,50
davon							
Frische Fische	"	0,867	2,34	0,893	2,22	0,639	1,80
Fischdauerwaren 2) . . .	"	0,500	1,74	0,554	1,78	0,547	1,70
<u>Brot und Backwaren</u> . . .	"	13,627	19,92	13,140	19,21	13,188	19,75
davon							
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	8,578	9,17	8,675	9,39	8,461	9,10
Weißbrot u. Kleingebäck	"	4,130	6,50	3,484	5,38	3,637	5,60
Sonstiges Backwerk . . .	"	0,919	4,25	0,981	4,44	1,090	5,05
<u>Nährmittel 3)</u>	"	2,508	5,83	2,762	5,35	2,608	5,26
davon							
Mehl	"	1,254	1,28	1,439	1,40	1,376	1,37
Reis	"	0,485	0,69	0,443	0,56	0,385	0,51
Nudeln und Teigwaren . .	"	0,366	0,96	0,363	0,87	0,345	0,85
Sonstige Nährmittel . . .	"	0,403	2,90	0,517	2,52	0,502	2,53
<u>Kartoffeln</u>	"	2,443	0,70	4,910	1,52	19,494	5,32

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und
Unterstützungsempfängern mit einem unteren Einkommen

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1963		1. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Gemüse</u>	kg	6,264	9,90	6,399	8,84	8,478	10,69
davon							
Möhren und Wurzelgemüse .	"	0,665	0,70	0,799	0,75	0,851	0,77
Kohl und Kohlrabi.	"	0,931	0,89	1,111	0,70	1,264	0,87
Bohnen	"	-	-	-	-	0,600	0,64
Erbsen	"	-	-	-	-	0,093	0,13
Gurken, Salate	"	0,077	0,41	0,112	0,49	0,785	1,28
Sonstiges Frischgemüse 4).	"	1,044	1,73	1,611	2,34	2,727	3,46
Hülsenfrüchte.	"	0,289	0,61	0,326	0,65	0,247	0,49
Gemüsekonserven.	"	3,258	5,56	2,440	3,91	1,911	3,05
<u>Obst</u>	"	7,943	10,81	8,476	11,63	9,511	13,22
davon							
Kernobst	"	3,196	3,36	3,307	3,84	3,780	4,07
Steinobst.	"	-	-	-	-	1,075	1,43
Beerenobst	"	-	-	0,021	0,04	1,012	1,79
Frische Südfrüchte	"	3,666	5,07	4,136	5,58	2,706	3,72
Gedörrte Südfrüchte. . . .	"	0,081	0,19	0,084	0,21	0,083	0,19
Nüsse, Mandeln u. dgl. . .	"	0,055	0,22	0,013	0,06	0,073	0,30
Marmeladen u. Gelees . . .	"	0,240	0,64	0,288	0,81	0,343	0,92
Sonstige Obstkonserven . .	"	0,705	1,33	0,627	1,09	0,439	0,80
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	3,011	6,38	3,065	6,88	3,322	7,22
davon							
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,366	1,70	0,353	1,61	0,310	1,37
Zucker	"	2,441	3,20	2,452	3,25	2,712	3,55
Kakao.	"	0,039	0,29	0,049	0,36	0,039	0,28
Schokolade	"	0,082	0,80	0,121	1,24	0,146	1,48
Andere Süßigkeiten	"	0,083	0,39	0,090	0,42	0,115	0,54
<u>Sonstige Nahrungsmittel</u>							
<u>u. alkoholfreie Getränke</u> . .	-	-	4,89	-	3,88	-	4,58
darunter							
Kaffeesurrogate.	kg	0,222	0,87	0,193	0,70	0,180	0,68
Alkoholfreie Getränke. . .	-	-	1,69	-	1,40	-	1,52
<u>Genußmittel</u>	-	-	25,19	-	24,07	-	25,64
davon							
Bohnenkaffee	kg	0,504	9,09	0,492	8,57	0,497	8,76
Echter Tee	"	0,009	0,28	0,007	0,22	0,010	0,29
Tabakwaren	-	-	5,11	-	5,64	-	5,65
Alkoholische Getränke. . .	-	-	10,30	-	9,33	-	10,37
Sonstige 5)	-	-	0,41	-	0,31	-	0,57

1) Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u.a. - 2) Einschl. Salzheringe.-
3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze,
Blumen- und Rosenkohl u.a. - 5) Einschl. Zigarettenpapier und kleinere Wirtshaus-
ausgaben.

